

hundkatzemaus Serie Teil 6

A A A

bisher 33 Bewertungen ★★★★★



Ralf Seeger und sein Team überlegen, wie sie den verwaisten Hunden helfen können.

Tierschutz-Einsatz in Rumänien

Auf einem abgewirtschafteten Gelände hatten Ralf Seeger und sein Team etliche verwaiste und vernachlässigte Hunde entdeckt. Auch der Besitzer dieses riesigen Grundstücks will der Überzahl an Straßenhunden entgegentreten und den Tieren letztendlich nur helfen - die Herangehensweise ist dabei augenscheinlich eine andere. Es fehlt an klarem Wasser und direkter Betreuung.

Der alte Mann ist mit der Versorgung der 200 bis 300 Tiere überfordert und mit seinen Kräften am Ende.



Ralf Seeger und Romulus wollen zwei Hunden ein neues Leben ermöglichen.

Schlechte Bedingungen in rumänischen Tierheimen
Ralf Seeger versammelt Tierschützerin Bettina Kowalewski, sowie Filomela Varisco und seine Männer um sich herum. Gemeinsam soll beraten werden, wie mit den verwaisten Hunden weiter vorzugehen ist. Wenn der Besitzer des großen Areals damit einverstanden ist, sollen einige Hunde nach Fertigstellung des neuen Tierheimes von Romulus Sale dorthin umziehen. Dem alten Mann bliebe

dann eine Gruppe von Hunden, denen er Herr werden könnte und die optimal versorgt werden würden. Fest steht, dass Ralf und seine Männer dem gebrochenen und resignierten Mann bis zur Fertigstellung des Tierheims tatkräftig unter die Arme greifen wollen.

Tierschützerin Filomena zieht größere Kreise: Sie hofft, dass die Situation der rumänischen Straßenhunde ins politische und gesellschaftliche Gedächtnis rückt und fordert: "Bitte Rumänien, wach auf!"

Mittlerweile ist das Töten von Straßenhunden in Rumänien offiziell verboten. Romulus Sale möchte Ralf das ehemalige Tötungsheim zeigen, das inzwischen zum Tierheim Danyflor umfunktioniert wurde. Trotzdem sind die Zwinger hochgradig überbesetzt und die Hunde leiden an Krankheiten, Bewegungsmangel und Unterernährung. Die etwa achtzig Neuzugänge pro Woche stellen für den Tierheimbesitzer Ionel Puscas ein echtes Problem dar. Selten werden Hunde vermittelt, da Interessenten eher nach einem schönen Rassehund, als nach einem Streuner verlangen. Trotz der begrenzten, eigenen Kapazitäten wollen Ralf und Romulus zwei Hunden ein neues Leben ermöglichen...